

Kundennummer

Verwendungsnachweis zur Schlussauszahlung	Wohnungsbau selbstgenutzte Förderobjekte
--	--

1. Darlehensnehmer/Zuwendungsempfänger

Name, Vorname

Name, Vorname

2. Vorhaben

Investitionsort
PLZ Ort

Straße, Hausnummer ggf. Wohnungsnummer bei Wohneigentum)

Vorhabenszeitraum
tatsächlicher Vorhabensbeginn (TT.MM.JJJJ)

tatsächliches Vorhabensende (TT.MM.JJJJ)

3. Sachbericht

3.1 Sachlicher Bericht

Kurze Beschreibung der durchgeführten Maßnahme/n (falls Platz nicht ausreicht bitte auf gesondertem Blatt)

- Die Bauarbeiten sind in Übereinstimmung mit dem bei der SAB eingereichten Antragsunterlagen ordnungsgemäß ausgeführt wurden.**
- Die Bauarbeiten sind abweichend von den bei der SAB eingereichten Antragsunterlagen ausgeführt wurden (Nachweise/ geänderte Pläne und Erläuterungen der Abweichungen beifügen).**

Bei Inanspruchnahme der Landesförderung:

- Ein Haftungsausschluss zwischen Auftragnehmer und -geber wurde nicht vereinbart.**

3.2 Bauliche Mängel

- Es ergaben sich keine baulichen Mängel**
- Es ergeben folgende bauliche Mängel:**

ggf. gesonderte Aufstellung beifügen

4. zahlenmäßiger Nachweis

4.1 Ausgaben für Gesamtobjekt

Kostengruppe DIN 276	Betrag lt. Antrag (in €)	Betrag bei Abrechnung (in €) ¹
DIN 100 Grundstück (Kaufpreis oder Wert des Grundstücks)		
DIN 200 Erschließung		
DIN 300/400 Baukosten Gebäude		
DIN 500 Außenanlagen		
DIN 700 Baunebenkosten		
Wert Eigenleistung		
noch zu erwartende Kosten		
Gesamtsumme		

4.2 Erläuterungen zu Kostenüber- oder -unterschreitungen

Bitte erläutern Sie die Ursachen.

4.3 Finanzierung

Finanzierung des Vorhabens	Betrag lt. Antrag (in €)	Betrag bei Abrechnung (in €)
Eigenmittel		
Eigenleistung		
SAB-Darlehen (gesamt)		
Finanzierung Drittbank		
Sonstiges		
Gesamtsumme		

5. Ergänzende Unterlagen

Soweit im Darlehensvertrag die Einreichung von ergänzenden Unterlagen zur Verwendungsnachweisprüfung beauftragt ist, sind diese der SAB mit vorzulegen.

Unvollständige Unterlagen können zu Verzögerungen bei der Bearbeitung bzw. der Rückforderung von Fördermitteln führen. Auf Anforderung der SAB sind im Einzelfall weitere Unterlagen einzureichen.

¹ mit Rechnungen belegbar, außer Eigenleistung

6. Erklärungen

Darlehensnehmer / Zuwendungsempfänger:

6.1 Ich/wir versichern, dass die obigen Angaben vollständig, richtig und belegbar sind und die Maßnahme wie beantragt durchgeführt wurde.

6.2 Ich/wir versichern, dass die Darlehen fristgemäß für den in dem jeweiligem Darlehensvertrag aufgeführten Verwendungszweck eingesetzt wurden.

6.3 Ich/wir bestätigen, dass die Regelungen und Bestimmungen des jeweiligen Darlehensvertrages eingehalten wurden.

6.4 Ich/wir bestätigen bei Inanspruchnahme einer Landesförderung, dass die Regelungen zur Vergabe von Aufträgen gemäß Ziffer 3 der ANBest-P eingehalten wurden.

6.5 Ich/wir bestätige/n, dass bei Inanspruchnahme von Vorauszahlungen die Verwendung der ausgezahlten Mittel innerhalb der zulässigen Mittelverwendungsfrist (Landesprogramme: 2 Monatsfrist / KfW-Darlehen: 12 Monatsfrist) zweckentsprechend eingesetzt wurden.

Ich/wir werde/n auf Verlangen der SAB entsprechende Nachweise (z.B. Rechnungen oder tabellarische Übersicht der finanzierten Einzelposten, aus der mindestens Verwendungszweck und Zahlungstermin hervorgehen) einreichen.

Sachverständiger Dritter²

6.6 Ich/ wir bestätigen, die Angaben auf ihre Vollständigkeit, Richtigkeit und Belegbarkeit geprüft zu haben.

Mir ist bekannt, dass ich als sachverständiger Dritter bei der Prüfung der Angaben auf Vollständigkeit, Richtigkeit und Belegbarkeit die allgemeinen Berufs- und Grundpflichten für Steuerberater/ Wirtschaftsprüfer/ Buchprüfer oder Rechtsanwälte zu beachten habe. Zudem ist mir die Möglichkeit einer Strafbarkeit nach § 263 StGB (Betrug) und § 265b StGB (Kreditbetrug) durch unrichtige oder unvollständige Angaben im Rahmen des Verwendungsnachweises bekannt.

sachverständiger Dritter

Name / Firma

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

alle Darlehensnehmer/Zuwendungsempfänger

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Ansprechpartner (Name, Vorname)

Unterschrift | Stempel

Unterschrift|en

² Der Begriff sachverständiger Dritter steht, sofern die jeweilige Förderrichtlinie keine anderen Vorgaben enthält, für die am Bauvorhaben beteiligten, nach jeweiliger Landesbauverordnung Bauvorlageberechtigten, Architekten, Bauingenieure oder weitere in § 88 Gebäudeenergiegesetz (GEG) - in der jeweils geltenden Fassung - benannte Personen.